

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.05.2014

Pressemitteilung Currenta

Bezirksvertreter Herr Becker hat in der Sitzung am 06.02.2014 unter Bezugnahme auf eine Presseinformation der Firma Currenta zu einem geplanten neuen Rohrleitungstunnel unter dem Rhein folgende Anfrage an die Verwaltung gerichtet:

Der Chemiepark-Betreiber Currenta plant den Bau eines neuen Versorgungstunnels (Düker) für Rohrleitungen zwischen dem Chemiepark Leverkusen und Köln-Merkenich. Dieser geplante Düker (Querung) unter dem Rhein, der auch begehbar sein soll (zwischen Merkenich und Leverkusen), ist mit einem Schutzrohr vergleichbar und soll im Rahmen einer Instandhaltungsmaßnahme ein Bauwerk aus dem Jahr 1967 ersetzen. Derzeit beinhaltet der Versorgungstunnel zehn Rohrleitungen für den Transport etwa von Erdgas, Stickstoff, Sauerstoff oder Kohlenmonoxid (CO). Das neue Bauwerk soll in seiner unmittelbaren Nähe entstehen, danach soll Zug um Zug die Umlegung der Versorgungsleitungen erfolgen. Lt. der Presseinfo der Firma Currenta wurde im Bereich des jetzt vorhandenen Dükers, betreffend der Rheinquerung bei Merkenich wegen auftretenden Schwierigkeiten mit der Messmethode „Kathodischen Korrosionsschutz“ (KKS) die Prüfung der Leitungen ab Anfang 2013 eingestellt. Als Ersatz wurde „Intelligentes Molchen“ für die Rohrleitungen „festgelegt(?)“.

Fragen:

- Sind in der Vergangenheit Leckagen in einer der Leitungen festgestellt worden?
- Was bedeutet der Terminus „aufgetretene Schwierigkeiten“?
- Wann und mit welchem Ergebnis wurde „Intelligentes Molchen“ im Düker-Bereich durchgeführt?
- Da im Nahbereich des jetzigen Dükers von Straßen.NRW zeitnah eine neue Rheinquerung geplant ist, gibt es entsprechende Kommunikationen mit den entsprechenden Behörden/Planern des neuen Bauwerkes?
- Im Jahre 2009 auf der 34. Sitzung der BV6 Chorweiler erinnerte die Bezirksvertretung an die Vorlage eines Rohrleitungskatasters für den Kölner Norden, dies ist unseres Wissens nach noch nicht geschehen.

Antwort der Verwaltung:

Da zum geplanten neuen Rohrleitungstunnel noch keine Informationen vorlagen, wurde die Firma Currenta GmbH um eine Stellungnahme zu den aufgeworfenen Fragen gebeten. Inzwischen liegt das Antwortschreiben der Firma Currenta vor. Es ist als Anlage dieser Mitteilung beigelegt.

Im Rahmen einer Anfrage zu Pipelines im Stadtbezirk Chorweiler aus der Sitzung vom 02.07.2012 wurden u. a. die von der Bezirksregierung Köln als zuständiger Überwachungsbehörde benannten Rohrfernleitungsanlagen mitgeteilt (Vorlage Nr. 4530/2012). Die Stellungnahme der Bezirksregierung ist hier noch einmal als Anlage beigefügt. Eine Vorlage des zentral geführten Rohrleitungskatasters ist nicht möglich, da dies nach Auskunft des zuständigen Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) nicht öffentlich und nur einem genau definierten Personenkreis zur dienstlich veranlassten Nutzung zugänglich ist.